

20.09.2015 – Nr. 70

BMW-Sieg im Zandvoort-Thriller hält ADAC GT Masters-Titelkampf bis zum Finale offen

- Vierter Saisonsieg für Dominik Baumann und Jens Klingmann
- Jaap van Lagen/Tomas Enge verlieren Sieg nach Strafe
- Tabellenführer Ludwig/Asch bleiben am Sonntag ohne Punkte
- Weishaupt macht Gentlemen-Doppelsieg perfekt und zieht mit Tabellenführern gleich

Zandvoort/Niederlande. Die Titelentscheidung im ADAC GT Masters fällt in allen drei Wertungen erst beim Finale in Hockenheim in 14 Tagen. Die Tabellenführer Luca Ludwig (26, Bonn) und Sebastian Asch (29, Ammerbuch/beide Team Zakspeed) hatten im Mercedes-Benz SLS AMG in Zandvoort am Sonntag den ersten Matchball und die Chance, sich bereits den Titel zu sichern, blieben aber ohne Punkte. Dominik Baumann (22, A) und Jens Klingmann (25, Leimen/beide BMW Sports Trophy Team Schubert) wahrten mit dem vierten Saisonsieg im BMW Z4 ihre Titelchance. In einem packenden Rennen fuhren Jaap van Lagen (38, NL)/Tomas Enge (39, CZ/beide Reiter Engineering) im Lamborghini Gallardo als erste über die Ziellinie, wurden aber nachträglich aufgrund eines Regelverstößes während einer Safety-Car-Phase mit einer Durchfahrtstrafe belegt. Diese wurde in eine 30-Sekunden-Zeitstrafe umgewandelt. Das Lamborghini-Duo wurde so auf Rang 12 gewertet. Albert von Thurn und Taxis (32, Regensburg)/Nick Catsburg (27, NL/beide Reiter Engineering) wurden so im einem weiteren Lamborghini Gallardo Zweite, Rang drei ging an Jordan Lee Pepper (19, ZA)/Nicki Thiim (26, DK/beide C.Abt Racing) im Audi R8. „Natürlich freuen wir uns über den Sieg, auch wenn wir das Rennen nicht auf der Strecke gewonnen haben“, so Baumann. „Ich denke, nach unserer guten Leistung heute haben wir uns den Sieg auch verdient, denn wir haben ihn sicher nicht geschenkt bekommen.“

Keyfacts, Circuit Park Zandvoort, Zandvoort/Niederlande, Saisonlauf 14 von 16

Streckenlänge: 4,307 Meter

Wetter: 18 Grad, sonnig

Pole Position: Dominik Baumann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), 1:38,760 Min.

Sieger: Dominik Baumann/Jens Klingmann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3)

Schnellste Rennrunde: Edward Sandström (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra), 1:40,108 Min.

Zwei Lamborghini jagen BMW bis zur vorletzten Runde

Ein Dreikampf zwischen Baumann/Klingmann und den beiden Lamborghini von Von Thurn und Taxis/Catsburg und Enge/Van Lagen um die Führung dominierte das Rennen. Zwei Runden vor dem Rennende zog Enge am führenden BMW von Klingmann vorbei und überquerte als erster die Ziellinie. Nach dem Rennen wurde Enge aufgrund eines Vergehens in seiner Safety-Car-Phase, die durch Trümmerteile auf der Strecke ausgelöst wurde, mit einer Strafe belegt. Beim Restart hinter dem Safety-Car hatte Enge unerlaubt verzögert. Die Sportkommissare sahen darin ein gefährliches Manöver und einen Reglementsverstoss und belegten das Lamborghini-Duo nachträglich mit einer Strafe. Als Sieger wurden so Baumann/Klingmann gewertet.

„Der nachträgliche Sieg macht den Titelkampf für uns nicht einfacher, denn nun liegen wir noch näher an den Tabellenführern und damit steigt der Druck“, so Baumann. „Mir tut es natürlich natürlich leid für Tomas Enge und Jaap van Lagen, denn sie sind ein gutes Rennen gefahren, aber Regeln sind nun mal Regeln.“

Klingmann/Baumann machte der Sieg in Zandvoort zu den engsten Verfolgern der Meisterschaftsführenden Asch/Ludwig. Die erlebten ein schwieriges Rennen und holten nur

MEDIA INFORMATION

einen Punkt. Vor dem Finale in Hockenheim in 14 Tagen liegen die Mercedes-Benz-Piloten nun mit 31 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Bei Finale in Hockenheim werden für die Siege in den beiden Rennen insgesamt noch 50 Punkte an die Sieger vergeben. Auch Porsche-Pilot Klaus Bachler (24, A) hat noch Chancen: Gemeinsam mit Martin Ragginger (27, A/beide GW IT Racing Team Schütz Motorsport) fuhr Bachler im 911 auf Rang fünf und liegt nun sechs Punkte hinter Baumann/Klingmann.

Auf Rang zwei wurden die Gaststarter Von Thurn und Taxis und Neuzugang Catsburg gewertet. Da Gaststarter im ADAC GT Masters keine Punkte erhalten, rücken die nachfolgenden Teams bei der Punktevorgabe auf. Platz zwei war von Ex-Champion von Thurn und Taxis auch hart erkämpft. Bis zum Ziel hielt der Adlige eine Kampfgruppe von fünf Supersportwagen, angeführt von den Audi von Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim und Marc Basseng (36, Löbau)/Florian Stoll (34, Rickenbach/beide kfzteile24 MS RACING) hinter sich. Zwei weitere R8 fuhren mit Daniel Dobitsch (31,A)/Edward Sandström (36, S/beide kfzteile24 MS RACING) und Stefan Wackerbauer (19, Landshut)/Kelvin van der Linde (19, ZA/beide C.Abt Racing) auf die Ränge sechs und sieben. Hari Proczyk (39, A)/Bernd Schneider (51/D, Bottighofen, CH/beide HP Racing) im Mercedes-Benz SLS AMG und Luca Stolz (20, Brachbach)/Tom Dillmann (26, F/beide Bentley Team HTP) im Bentley Continental und Rahel Frey (29, CH)/Philip Geipel (28, Plauen/beide YACO Racing) im Audi R8 beschlossen die Top-Zehn.

Drama um den Gentlemen-Klassensieg

Gleich zwei Führungswechsel gab es in der Schlussphase in der Gentlemen-Wertung. Corvette-Pilot Remo Lips (32, CH/RWT Racing Team) überholte den bis dahin führenden Andreas Weishaupt (42, Ulm/C.Abt Racing) im Audi R8, doch der Schweizer drehte sich in der vorletzten Runde und musste so Weishaupt den Sieg überlassen. Der Titelkampf bei den Gentlemen könnte so vor dem Finale spannender kaum sein: Durch seinen Doppelsieg in Zandvoort zieht Weishaupt mit den Tabellenführern Dominic Jöst (37, Absteinach)/Florian Scholze (42, München/beide MRS GT-Racing) gleich, die das Rennen in Zandvoort nach einem Trainingsunfall auslassen mussten. Lips lauert mit nur neun Punkten Rückstand auf Rang drei.

Teamwertung ebenfalls noch spannend

Auch die Wertung des Teams im ADAC GT Masters fällt erst beim Finale in Hockenheim. Vor den letzten beiden Rennen der Saison führt das Team Zakspeed mit 12 Punkten vor dem BMW Sports Trophy Team Schubert. Das GW IT Racing Team Schütz Motorsport hat auf Rang drei mit 38 Punkten Rückstand ebenfalls noch eine rechnerische Titelchance.

Ergebnis Rennen 2:

1. Dominik Baumann/Jens Klingmann (BMW Sports Trophy Team Schubert-BMW Z4 GT3), 34 Runden
2. Albert von Thurn und Taxis/Nick Catsburg (Reiter Engineering-Lamborghini Gallardo R-EX), +4,253 Sek.
3. Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +4,876 Sek.
4. Florian Stoll/Marc Basseng (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +5,016 Sek.
5. Martin Ragginger/Klaus Bachler (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +6,808 Sek.
6. Daniel Dobitsch/Edward Sandström (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +7,310 Sek.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans, die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC Mitglieder profitieren beim Ticketkauf über das ADAC Vorteilsprogramm. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

MEDIA INFORMATION

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

| | |
|---------------------|---|
| 24.04. – 26.04.2015 | etropolis Motorsport Arena Oschersleben |
| 05.06. – 07.06.2015 | Red Bull Ring (A) |
| 19.06. – 21.06.2015 | Circuit Spa-Francorchamps (B) |
| 03.07. – 05.07.2015 | Lausitzring |
| 14.08. – 16.08.2015 | Nürburgring |
| 28.08. – 30.08.2015 | Sachsenring |
| 18.09. – 20.09.2015 | Circuit Park Zandvoort (NL) |
| 02.10. – 04.10.2015 | Hockenheimring Baden-Württemberg |

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport